



Mitterteicher

mit Veranstaltungskalender
und Mitteilungen der Stadt Mitterteich

Taferl



März 2026



Informationsblatt des GewerbeFördervereins Mitterteich e. V.

Siedlergemeinschaft Mitterteich lädt zum Zoiglabend am Samstag, 14. März ein

Mitterteich. (jr) Es hat schon Tradition, die Siedlergemeinschaft Mitterteich lädt am Samstag,

14. März zu ihrem traditionellen Zoiglabend ins Vereinsheim, Josef-Silber-Straße, ein, Beginn

ist um 16 Uhr. Zum Ausschank kommt Brauwerk-Zoigl. Auf die Besucher warten deftige

Brotzeiten, fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Siedler freuen sich auf zahlreichen Besuch.



Gültig bis 30.04.2026

FRÜH JAHR PUTZ

FÜR KLARE SICHT

19 % MwSt. geschenkt!*

Wir schenken Ihnen die Mehrwertsteuer auf alle Brillenfassungen!

Abbildung beispielhaft.
*15,966% effektiver Nachlass auf den Bruttopreis. Gilt bei gleichzeitigem Kauf von einem Paar Brillengläser in Sehkraft.
Gilt nicht für Komplettangebote, Aktionsware und Sonnenbrillen.

WOLFSEGGGER

SEHEN IN PERFEKTION

Prinz-Ludwig-Str. 27 | 95652 Waldsassen | Tel. 0 96 32 / 777
info@wolfsegger.net | www.wolfsegger.net

Veranstaltungskalender März 2026

Mitterteich

28.11.-01.03.2026 „Sonderausstellung von Jürgen Zabel „Glanz und Gloria““

Museum Mitterteich,
Tirschenreuther Str. 10

05.03.-08.03.2026

Bierausschank

Brauwerk, Großensterzer Str. 3

02.03.2026 13:00 „Offener Treff“ - Begegnungsort für alle Altersgruppen

Mehrgenerationenhaus,
Marktcafé

02.03.2026 18:30 Stadtratssitzung

Stadt Mitterteich,
Historisches Rathaus

02.03.2026 19:00 Stricktreff

Flotte Nadeln, Marktcafé

03.03.2026 13:00 Spielenachmittag im offenen Treff

Mehrgenerationenhaus,
Marktcafé

03.03.2026 17:00 Kreuzweg

Kolpingsfamilie, Stadtpfarrkirche

03.03.2026 19:00 Schachclub - Spieleabend

Schachclub Mitterteich,
Marktcafé

04.03.2026 09:00 Familienfrühstück mit Voranmeldung

Mehrgenerationenhaus,
Marktcafé

05.03.2026 13:00 Donners- tagscafé im offenen Treff

Mehrgenerationenhaus,
Marktcafé

05.03.2026 19:00 Ahnenfor- scher - Vortrag und Austausch

GFO - Arbeitskreis Stiftland/
Tirschenreuth,
Mehrgenerationenhaus

06.03.2026 09:00 Familien- Treff - Austausch für Mama, Papa und Kind

Familienbeauftragte Sabine
Frank und Daniela Altnöder,
Mehrgenerationenhaus

06.03.2026 19:00

Weltgebetstag der Frauen

Katholischer Frauenbund,
Evang. Christuskirche

07.03.2026 09:00

Baby- und Kinderbasar

Krabbelgruppe der Pfarrei St.
Jakob, Mitterteich Josefsheim

07.03.2026 11:00 Damenbasar

Förderzentrum der Lebenshilfe
Mitterteich, Lebenshilfe

09.03.2026 13:00 „Offener Treff“ - Begegnungsort für alle Altersgruppen

Mehrgenerationenhaus,
Marktcafé

10.03.2026 13:00 Spielenach- mittag im offenen Treff

Mehrgenerationenhaus,
Marktcafé

10.03.2026 17:30

Selbsthilfegruppe Nemesis

Jennifer Kühn,
Mehrgenerationenhaus

10.03.2026 19:00 Schachclub - Generalversammlung

Schachclub Mitterteich,
Marktcafé

11.03.2026 19:00 Vortrag

Kolpingsfamilie, Josefsheim

11.03.2026 19:00 Vortrag

„Miteinander wachsen“ - mit Anmeldung

Mehrgenerationenhaus,
Marktcafé

12.03.2026 13:00 Donners- tagscafé im offenen Treff

Mehrgenerationenhaus,
Marktcafé

12.03.2026 18:30 Konzert- fahrt nach Selb - Busabfahrt: Unterer Marktplatz beim Schmiedbrunnen

Seniorenbüro Mitterteich,
Rosenthal-Theater

13.03.2026 19:00

Jahreshauptversammlung

Obst- und Gartenbauverein
Mitterteich, Ausflugs- u. Speise-
restaurant Petersklause

14.03.2026 16:00 Zoiglabend

Siedlergemeinschaft Mitter-
teich, Siedlerheim Mitterteich

16.03.2026 13:00 „Offener Treff“ - Begegnungsort für alle Altersgruppen

Mehrgenerationenhaus,
Marktcafé

16.03.2026 18:00 Literatur- kreis: Lesung

Arbeitskreis Literatur, Marktcafé

16.03.2026 19:00 Stricktreff

Flotte Nadeln, Marktcafé

17.03.2026 13:00 Spielenach- mittag im offenen Treff

Mehrgenerationenhaus,
Marktcafé

17.03.2026 14:00

Kaffeenachmittag

Evang. Kirchengemeinde,
Evang. Gemeindehaus

17.03.2026 19:00

Schachclub - Spieleabend

Schachclub Mitterteich,
Marktcafé

19.03.2026 13:00 Donners- tagscafé im offenen Treff

Mehrgenerationenhaus,
Marktcafé

20.03.2026 09:00 Famili- en-Treff - Austausch für Mama, Papa und Kind

Familienbeauftragte Sabine
Frank und Daniela Altnöder,
Mehrgenerationenhaus

23.03.2026 13:00 „Offener Treff“ - Begegnungsort für alle Altersgruppen

Mehrgenerationenhaus,
Marktcafé

23.03.2026 18:30

Bauausschusssitzung

Stadt Mitterteich,
Historisches Rathaus

24.03.2026 13:00 Spielenach- mittag im offenen Treff

Mehrgenerationenhaus,
Marktcafé

24.03.2026 19:00

Schachclub - Spieleabend

Schachclub Mitterteich,
Marktcafé

26.03.2026 13:00 Donners- tagscafé im offenen Treff

Mehrgenerationenhaus,
Marktcafé

27.03.2026 18:30 Osterbasteln mit dem Kulturcafé Vielfalt

Mehrgenerationenhaus,
Marktcafé

30.03.2026 13:00 „Offener Treff“ - Begegnungsort für alle Altersgruppen

Mehrgenerationenhaus,
Marktcafé

30.03.2026 19:00 Stricktreff

Flotte Nadeln, Marktcafé

31.03.2026 13:00 Spielenach- mittag im offenen Treff

Mehrgenerationenhaus,
Marktcafé

31.03.2026 19:00

Schachclub - Spieleabend

Schachclub Mitterteich,
Marktcafé

Leonberg

02.03.2026 20:00 Öffentliche Gemeinderatssitzung

Gemeinde Leonberg,
Pfarr- und Jugendheim

10.03.2026 14:00

Seniorentreff mit Heringessen

Kath. Seniorenkreis Leonberg,
Pfarr- und Jugendheim

14.03.2026 19:30

Jahreshauptversammlung

Schützenverein „Eichenlaub“,
Schützenhaus Königshütte

15.03.2026 14:00 Kreuzweg - Jahreshauptversammlung

KLB Leonberg,
Kath. Kirche St. Leonhard

29.03.2026 11:00 Fastenessen

KLJB Leonberg,
Pfarr- und Jugendheim

Pechbrunn

01.03.2026 10:00 Fastenessen

KAB Pechbrunn,
Pfarrheim Pechbrunn

01.03.2026 14:30 Schauturnen- „Magie der Bewegung“

Turn- und Sportverein
Pechbrunn-Groschlattengrün,
Turnhalle Pechbrunn

14.03.2026 19:00

Generalversammlung

FFW Groschlattengrün,
Feuerwehrgerätehaus
Groschlattengrün

21.03.2026 20:00

Theaterabend

Pechlattenfixner Dorf-Theater
e.V., Turnhalle Pechbrunn

22.03.2026 19:00

Theaterabend

Pechlattenfixner Dorf-Theater
e.V., Turnhalle Pechbrunn

27.03.2026 20:00

Theaterabend

Pechlattenfixner Dorf-Theater
e.V., Turnhalle Pechbrunn

28.03.2026 20:00

Theaterabend

Pechlattenfixner Dorf-Theater
e.V., Turnhalle Pechbrunn

28.03.2026 17:30

Palmkätzchenverkauf

KAB Pechbrunn, Herz-Jesu-Kirche

29.03.2026 08:30

Palmkätzchenverkauf

KAB Pechbrunn, Herz-Jesu-Kirche

IMPRESSUM

Mitterteicher Taferl

Herausgeber: Gewerbeförderverein e. V.
Mitterteich

Erscheinungstag: Freitag, 27.02.2026

Erscheinungsweise: 11 mal jährlich

Redaktion: Josef Rosner
Gewerbeförderverein Mitterteich
(verantwortlich), Telefon 09632/8513
E-Mail: Rosner.Josef@t-online.de

Anzeigen: Ivana Zang (verantwortlich)

Projektleitung: Robert Zeus
Telefon: 0961/85-292
E-Mail: robert.zeus@oberpfalzmedien.de

Herstellung/Druck:
Oberpfalz Medien GmbH, Weiden

Auflage: 9.795 Exemplare inkl. ePaper-
Abonnenten

Verteilung: Mitterteich, Konnersreuth, Wiesau,
Fuchsmühl, Friedenfels, Waldershof.
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder.

Artikel und Beiträge – Nachdruck verboten.
Für eingesandte Bilder muss das Copyright
beim Einsender liegen. Etwaige Forderungen
geben wir ansonsten an den Einsender weiter.

„Wege durch Zeit & Seele“ Zwischen Oberpfälzer Sagen - Meditation und Jahreskreis



20. März – 7. Juni

Bilderausstellung von Ernst Umann

Ernst Umann aus Neustadt a.d. Waldnaab präsentiert in seiner Sonderausstellung im Museum Mitterteich eine poetische Reise durch Mythos, Sinnsuche und innerer Sammlung.

Seine Bilder verbinden klassische Motive mit einem ruhigen Meditationsweg und laden Besucherinnen und Besucher dazu ein, Mythos und Sagen als Spiegel menschlicher Fragestellungen zu betrachten. Die Ausstellung bietet Raum für persönliche Reflexion sowohl thematische als auch saisonale Motive, darunter Jahreszeitenbilder, Themenbilder und Quo Vadis (Wohin gehst du?)

Zusätzliche Höhepunkte sind zwei Lesungen:

- 1. Lesung: 23. April, 18:00 Uhr, im Museumscafé, Meditationsweg**
- 2. Lesung: 6. Mai, 18:00 Uhr, im Museumscafé, Sagen und Geschichten der Oberpfalz**



*Was war los in Mitterteich vor 100 Jahren, 1926:
Aus dem Archiv geplaudert...*

- Am 11.01.1926 wurde die Orgel wieder instandgesetzt: Die Zinkpfeifen, welche im Kriege abgeliefert werden mussten, wurden ersetzt, die Orgel geputzt und gestimmt.
- Am 07.02.1926 stürzte das Mittelstück der südlichen Friedhofsmauer ein. Es wurde im Laufe des Sommers neu gemacht.
- Am 30.05.1926 wurde die Ausbesserung des Kirchendaches begonnen. Fünf Felder wurden ganz neu eingedeckt, die anderen wurden, soweit schadhaft, ausgebessert. Die Arbeit führte Schieferdecker Lang von Waldsassen aus.
- Am 25.11.1926 war die Eröffnung der Reichspost in der Hindenburgstr/ heute Martin-Zehendner-Straße, die vom in Mitterteich geborenen Reichspostminister Karl Stingl gefördert wurde. Das neue Postgebäude wurde feierlich eröffnet und am 1. Dezember dem Verkehr übergeben.
- Am 02.12.1926 kaufte Pfarrer Hof zur Friedhofserweiterung für die Kirchenstiftung von Frau Anna Kellner, Bäckermeisterswitwe von hier, den nach Osten an den Friedhof anstoßenden Acker Lehen No. 415 zu 2 Tagwerk.
- Am 13.12.1926 beschloss der Gemeinderat einstimmig die Einführung des 8. Pflichtschuljahres mit Beginn des Schuljahres 1927/28 für die Knaben des Marktes.

Kosmetikboutique
VERSACE
DYLAN BLUSH PINK
Der neue Duft:

sanft, modern, strahlend
Zu jedem gekauftem Parfum gibt
es eine original Versace IT Bag
in silber geschenkt



(solange Vorrat reicht)

Ich freue mich auf Sie!
A. Kamm | Dr. -Karl-Stingl-Str. 10 | 95666 Mitterteich
Tel.: 09633/8372

„A Blechmusi, Süffikus und a Brotzeit“

45. Mitterteicher Starkbierfest steigt am Samstag, 28. Februar ab 19 Uhr in der Mehrzweckhalle, Einlass ab 18 Uhr. Heuer wieder mit der „Pirker Blechmusi“, fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt, Barbetrieb



Wieder aus allen Nähten platzen sollte am Samstag, 28. Februar die Mitterteicher Mehrzweckhalle, wenn der Burschenverein zu seinem 45. Starkbierfest einlädt. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Unter 16 Jahren kein Zutritt. Aufspielen werden erneut die Pirker Blechmusi. (jr) Bilder: jr

Mitterteich. (jr) Für viele ist es das Fest, die Party des Jahres. Am Samstag, 28. Februar steigt ab 19 Uhr in der Mehrzweckhalle das 45. Starkbierfest des Burschenverein Mitterteich, Einlass ab 18 Uhr. Unter dem Motto „A Blechmusi, Süffikus und a Brotzeit“ sind die Besucher eingeladen. „Leute holt die Dirndl und die Lederhosen raus“, ruft der neue Festleiter

Maximilian Weiß zum Mitfeiern auf. Für den 25-jährigen Schreinermeister ist sein neuer Job eine Premiere, aber er freut sich drauf. Zutritt erst ab 16 Jahren, es gibt Ausweiskontrollen. Für die Sicherheit sorgen eine zehnköpfige Security aus Marktrechwitz, darunter zwei Damen. Der Eintritt beträgt acht Euro.

Pünktlich um 18 Uhr öffnen sich die Tore zum Haupteingang der Mittelschule in der Zanklgartenstraße, ab 19 Uhr beginnt das 45. Starkbierfest mit dem Anzapfen des ersten Fass „Süffikus“, der Brauerei Hösl, durch Bürgermeister Stefan Grillmeier. Im Eingangsbereich befindet sich die Garderobe, dort können die Jacken abgegeben werden, so dass in der Mehrzweckhalle ausgiebig in Tracht und Dirndl gefeiert werden kann. Gefeiert wird übrigens bis spätestens ein Uhr nachts, dann ist Schluss.

Die Besucher dürfen sich auf eine herrlich geschmückte Mehrzweckhalle freuen,

in der weißblau dominierten wird. Insgesamt rund 70 Burschen und 20 Mädels, so Festleiter Maximilian Weiß, kümmern sich um den Aufbau und Abbau des Festes, zu dem wieder ein eigener Bodenbelag ausgelegt wird, um den Turnhallenboden zu schonen. Im Service und in der Bar sind etwa 20 Mädels im Einsatz, um die Gäste mit dem „Süffikus“ und Hochprozentigem in Bar zu versorgen. Zum Ausschank in der neu erbauten Bar kommen Sekt und diverse hochprozentige Getränke, aber auch alkoholfreier Sekt.

Zum Ausschank kommt wieder, wie in den vergangenen Jahrzehnten auch, der eigens von der Brauerei Hösl eingebrachte „Süffikus“. Das edle Getränk hat einen Alkoholgehalt von 6 bis 6,5 Prozent, sagt Weiß und ist damit im Vergleich zu den Vorjahren etwas stärker. „Er ist heuer besonders süffig und geschmacklich ausgezeichnet“, sagte Weiß und verwies auf die kürzlich stattgefundene Starkbierprobe im Feuer-

wehrhaus. Auch heuer wieder sorgen die Metzgerei Grillmeier und die Bäckerei Sölch für das leibliche Wohl der Besucher. Angeboten werden, unter anderem, Schnitzelsemmel, warme Leberkäsemmel, Pizzazungen, Wurstsalat, Streichwurstbrot und frische Brezen. Beide Mitterteicher Betriebe sorgen sich seit Jahren um das leibliche Wohl der Besucher. Zum zweiten Mal spielt heuer die „Pirker Blechmusi“ in der Mehrzweckhalle auf.

Die Besucher dürfen sich auf einen stimmungsvollen Abend voller Blasmusik, Ballermann-Hits und Songs zum Mitsingen freuen. Wer die Pirker kennt, weiß, dass die Blechmusi richtig einheizen wird. Geparkt werden kann auf den Parkplätzen rund um die Mehrzweckhalle und in den Seitenstraßen. Dort wo nicht geparkt werden darf, wird entsprechend ausgeschildert. Unterwegs auf vier Linien ist auch heuer wieder die Buslinie „Der mim Board“, Näheres dazu im Internet.

Mitterteich! NEU! – ab sofort verschiedene Wohnungen langfristig zu vermieten,

z.B.: 3-Zi.-Wohnung, ca. 71 m² Wfl., II. OG rechts, gepflegt, Bad mit Fenster, bezugsfrei ab 01.03.2026, **Euro 465,-** Kaltmiete, zzgl. Heiz- und Betriebskosten, oder

z.B.: 2-Zi.-Wohnung, 49m² Wfl., alles neu, top renoviert, begehbare Dusche, Bad mit Fenster, Balkon, bezugsfrei ab 01.03.2026, **Euro 340,-** Kaltmiete, zzgl. Heiz- und Betriebskosten, oder, Energie: Erdgas, Verbrauchsausweis, Klasse C, Bj. 1971, 130,4 kWh/(m²a)

Weitere Wohnungen vorhanden, jetzt Termin vereinbaren!

Jetzt Termin vereinbaren!

Rufen Sie uns an, wir sind Ihnen gerne behilflich:

**R. Richter Immobilien GmbH,
Frau Scharnagl,**

**Tel.: 0151 / 56 855 905 oder
info@richter-verwaltung.com**

Mitterteich wie es singt und lacht

46. Seniorenfasching der Stadt übertraf wieder alle Erwartungen. Vierstündiges Nonstop-Programm der fast 200 Mitwirkenden. Höhepunkte waren die Garden, der Frauenbund und das Männerballett



Mit dabei Landrat Roland Grillmeier mit Frau Claudia, Pfarrvikar Luke Eze (von links), sowie Bürgermeister Stefan Grillmeier mit Ehefrau Andrea (rechts). (jr)



Ein Farbtupfer war die Gruppe „Gaudipower“, die sich mit um das leibliche Wohl der Senioren kümmerten. (jr) Bilder: jr

Mitterteich. (jr) Ein fantastisches Programm erlebten die über 500 Seniorinnen und Senioren, sowie rund 200 Besucher auf der Tribüne der Mehrzweckhalle beim 46. Seniorenfasching.

Die annähernd fast 200 Mitwirkenden des Gaudiwurm, des TuS, des Katholischen Frauenbund und des Wohnheim St. Benedikt boten über vier Stunden lang beste Unterhaltung. „Mitterteich wie es singt und lacht“ live zu erleben war ein Genuss. Unter den Gästen auch Bürgermeister Stefan Grillmeier, Landrat Roland Grillmeier und Pfarrvikar Luke Eze. Moderiert wurde der Nachmittag von Natalie Wölfl und Vinzenz Gibhardt. Für die Unterhaltung sorgte in bewährter Weise Simon Strohmaier.

zeigten die Solisten-Show des TuS Mitterteich, ehe die Kindergarden beider Vereine ihren Auftritt vor großem Publikum genossen. Sehenswert die beiden Tanzpaare Ella und Elias, sowie Victoria und Lennox vom TuS.

Auffallend war, dass der TuS Mitterteich mehr das Sportliche in den Mittelpunkt stellte, während beim Gaudiwurm die Show das zentrale Thema war. Sehenswert die Jugendgarden beider Vereine mit ihren Show- und Gardetänzen.

Mehr als ein Hingucker die Solisten des Gaudiwurm, mit Wolfgang Petry und Elvis Presley, sie brannten ein musikalisches und tänzerisches Feuerwerk ab, das begeisterte. Mit dabei elf Linedancers des Wohnheim St. Benedikt

mit einer Tanzvorführung zu Countrymusik. Im nächsten Block traten die Jugendgarden der beiden Vereine mit Garde- und Showtänzen auf.

Mit dabei 27 Kinder des Gaudiwurm mit der „Gangster-Oma“, sowie 44 Kinder des TuS mit „Pippi Kurzstrumpf“. Herausragend die 19 Damen des Damenballett „Starlight“ des Gaudiwurm mit einer Persiflage auf „Die Liebe ist ein seltsames Spiel“.

Etwas Schwung aus dem Nachmittag nahm der Katholische Frauenbund mit der Sketcheinlage „Die Wallfahrt“, acht Frauen auf der Suche nach einem Mann, die schließlich sogar von Erfolg gekrönt war. Es folgte der Juniorenschautanz „Momo“ des TuS, ehe die letzten

Stunde eingeläutet wurde mit dem Junioren-Schautanz des Gaudiwurm mit „Reise durch die Musikgeschichte“. Absoluter Höhepunkt des Nachmittags der Auftritt des Männerballett mit „Die Avengers von M'town“.

Mit den beiden Gardetänzen der Ü15 beider Vereine endete der gut vierstündige Nachmittag. Um das Wohl der Seniorinnen und Senioren kümmerten sich sechzig ehrenamtliche Helfer verschiedener Vereine und Organisationen. Diese genossen den Kaffee und Kuchen, sowie kühle Getränke an diesem heißen Nachmittag.

Kurzum, ein äußerst kurzweiliger Nachmittag mit viel Tanz, guter Laune und bester Stimmung.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Stefan Grillmeier mit einem donnernden „Mitterteich Helau“, dem Prinzenpaar Anja II. und André II, sowie des Kinderprinzenpaares Frieda I. und Noah I. startete das Programm. Der Eröffnungstanz gehörte heuer der zwölköpfigen Prinzengarde des Gaudiwurm. Akrobatisches

zweirad-goehl.de

ENDLICH WIEDER SOMMERGEFÜHLE

Mit unserem Akku-Check und Rundum-Service startest du entspannt in die Saison.

MELDE DICH DIREKT BEI WHATSAPP!

0171 774 31 21

ZWEIRAD GOEHL

Victoria Brunner und Lennox Schulze sind Mannschaft des Jahres

Die Neunjährigen wurden Bayerische Vizemeister der Jugend im karnevalistischen Tanzsport. Alexander Bertelshofer wurde Sportler des Jahres. Mitterteich ehrte seine überregional erfolgreichen Sportler mit einem Empfang

Mitterteich. (jr) Sie sind die jüngsten Sportler, die die Stadt Mitterteich jemals zur Mannschaft des Jahres kürte. Die beiden neunjährigen Victoria Brunner und Lennox Schulze (TuS Mitterteich) wurden in der „Petersklause“ als Mannschaft des Jahres ausgerufen. Die Beiden sind Bayerischer Vizemeister der Jugend im karnevalistischen Tanzsport. Dabei tanzen die beiden Schüler erst seit zwei Jahren.

Stadtverbandsvorsitzender Peter Haibach, der die Ehrung mit Bürgermeister Stefan Grillmeier vornahm, sagte, „trotz ihres noch sehr jungen Alters waren sie von Anfang an in der Lage, die hohen Ansprüche an turnerischen Elementen, Ausdruck, Spannung und Exaktheit zu erfüllen. Ihre Harmonie und ihre gezeigte Freude am gemeinsamen Tanzen beeindruckte auch die Jury der Bayerischen Meisterschaften in Veitshöchheim“. Das junge Tanzpaar zeigte erst am Sonntag beim 46. Seniorenfasching der Stadt ihr Können und wurden mir viel Beifall belohnt. Am Montagabend zeigten sie ihren großartigen Tanz bei der Sportlerehrung nochmal. Glückwünsche galten auch



Im Bild die überregional erfolgreichen Sportler des vergangenen Jahres, die im Rahmen der Sportlerehrung eine Auszeichnung erhielten. (jr) Bild: Johann Brandl

Trainerin Leonie Panitzek. Sportler des Jahres wurde der 44-jährige Alexander Bertelshofer (Königlich Privilegierte Schützengesellschaft Mitterteich). Bertelshofer wurde im vergangenen Jahr Deutscher Meister auf Kleinkaliber 100 Meter, sowie zweifacher Deutscher Vizemeister im Kleinkaliber 50 Meter. Weiter wurde er Landesmeister und einmal Bezirksmeister und belegte weitere Spitzenplätze. Bertelshofer gehört seit 1995 der Schützengesellschaft an und beherrscht dort alle Disziplinen vom Luftgewehr über Luftpistole, Klein- und Großkaliber, sowie das Bogenschießen. Weiter ist er in der Nachwuchsarbeit engagiert und Leiter der Jugendabteilung im Verein.

Peter Haibach und Bürgermeister Stefan Grillmeier ehrten dann noch eine Reihe von überregional erfolgreichen Sportler, die im vergangenen Jahr durch Erfolge auf sich aufmerksam machten. Geehrt wurden von der Krieger-, Soldaten- und Reservistenkameradschaft Mitterteich Peter Malzer, Stefan Badstieber, Hannelore Wedlich, Ernst Hampel, Johann Wedlich und Rainer Hirschfeld für ihre Erfolge bei Bayerischen Meisterschaften. Die Mannschaft des Vereins mit Ernst Hampel, Stefan Badstieber und Peter Malzer wurde Bayerischer

Meister in der Mannschaftswertung mit dem Großkaliberselbstladegewehr. Geehrt wurde auch Horst Braunschläger (Schützengesellschaft), für Spitzenplätze bei der Deutschen Meisterschaft im Para-Bogen-Sport in der Halle und im Freien. Geehrt wurden die Motorsportler Laura Sollfrank (MSC Wiesau), Joel Cruz, Sascha Wölfl, Jonas Schmelzer, Simon Schrems, Janin Putz (alle MSC Stiffland), sowie Luis Sollfrank (MSC Wiesau) sie alle wurden mindestens Oberpfalzmeister, oder belegten Spitzenplätze bei der Bayerischen. Ebenfalls ausgezeichnet wurden die Kegelsportler Nadine Müller, Anni Meier (SKC Gut Holz), Birgit Schampera und Manuel Dötterl (SKC Hard), sowie Elfriede Schönberger, Anni Meier, Birgit Schampera und Manuela Dötterl, die mit der Mannschaft den fünften Platz bei der Deutschen Meisterschaft in München belegten. Geehrt wurde Simon Riedl (ATS Mitterteich) für den ersten Platz bei der Oberpfalzmeisterschaft im Straßenlauf. Bayerische Meisterin wurde Jessica Lubanski mit ihrem Hund Ares in der Größenklasse Medium, bei den Deutschen Meisterschaften reichte es zu einem achten und neunten Platz in verschiedenen Kategorien. Bürgermeister Stefan Grillmeier stellte einmal mehr die herausragenden sportlichen

Bedingungen in der Stadt heraus, dessen Sportstätten kaum Wünsche offen lassen und diese Erfolge erst ermöglichen.

Stadtverbandsvorsitzender Peter Haibach sagte, „wir ehren heute Sportlerinnen und Sportler, die durch Hingabe, Disziplin und unerschöpflichen Willen Großes geleistet haben. Wir ehren heute aber nicht nur die sportlichen Erfolge, sondern auch worin der wahre Wert des Sports liegt: Einsatzbereitschaft, Fairness, Gemeinschaft und der unermüdliche Wille, sich jeden Tag ein Stück weiterzuentwickeln“. Und weiter, „unsere Sportlerinnen und Sportler zeigen uns vor Augen, was möglich ist, wenn Disziplin auf Leidenschaft trifft und Rückschläge als Ansporn verstanden werden. Unsere Sportlerinnen und Sportler haben viele Hürden überwunden: Verletzungen, Rückschläge und mentale Belastungen. Sie haben gelernt auch im Tief nicht aufzugeben“. Haibach dankte allen, die hinter den Sportler arbeiten, den Trainern und Betreuern. „Die Ehrenamtlichen sind die ruhigen Kräfte hinter Proben, Liga- und Turnierorganisation, sie schaffen die Räume, in denen junge Talente wachsen können, sie begleiten Menschen jeden Alters auf dem Weg zu ihrer persönlichen Bestleistung. Ohne unsere Ehrenamtlichen gäbe es keine regelmäßigen Trainingszeiten, keine sauberen Umkleiden, keine reibungslosen Abläufe und keine freundliche Atmosphäre, in der sich jeder willkommen fühlt. Die Ehrenamtlichen sind das Fundament, auf dem man sportlichen Erfolg aufbauen kann“. Zum Schluss zeigte die Ü15-Garde „Felicity“ des TuS Mitterteich ihren Schautanz.

NEU! Wiesau-Zentrum – Wohnungen zu vermieten,

Komplett renovierte 3-Zimmer-Wohnung zu verm., ab sofort bezugsfertig, neue Böden, frisch gestrichen, viel Licht, Balkon, EG / Hochparterre, Bad mit Fenster und Wanne, ideal für Ältere Mieter, langfristig abzugeben, **Euro 495,-** Kaltmiete, zzgl. Heiz- und Betriebskosten, oder

Verbrauchsausweis, Klasse C, Bj. 1969, 120,4 kWh/(m²a)

Jetzt Termin vereinbaren!

Rufen Sie uns an, wir sind Ihnen gerne behilflich:

**R. Richter Immobilien GmbH,
Frau Scharnagl,
Tel.: 0151 / 56 855 905 oder
info@richter-verwaltung.com**

„Landtechnik Malzer verabschiedet nach 47 Jahren Reinhard Burger in den Ruhestand

Mitterteich. (jr) Die traditionelle Jahresabschlussfeier nahm die Firma Landtechnik Malzer zum Anlass, seinen Mitarbeitern für ihren jahrzehntelangen Einsatz zu danken. Höhepunkt war die Verabschiedung von Reinhard Burger, der vom ersten Tag seiner Ausbildung bis zum Eintritt in die Rente dem Unternehmen treu blieb.

47 Jahre lang arbeitete er als Landmaschinenmechaniker im Unternehmen. Inhaberin und Geschäftsführerin Karin Riedel dankte dem 63-jährigen künftigen Rentner für dessen jahrzehntelangen Einsatz und sein schier unerschöpfliches Engagement. Seniorchef German Malzer hatte damals den jungen 15-jährigen im Unterneh-



Im Bild (von links) Bernd Riedel, Stefan Janka, Reinhard Burger und Geschäftsführerin und Inhaberin Karin Riedel. (jr)
Bild: Firma Malzer

men als Auszubildenden eingestellt. Äußeres Zeichen neben vielen Dankesworten

war ein regionaler Präsentkorb. Für zehnjährige Treue zum Unternehmen wurden

Stefan Janka geehrt. Aktuell beschäftigt Landtechnik Malzer 18 Mitarbeiter.

Miteinander wachsen - bedürfnisorientierte Erziehung im (Klein-)kindalter

Wo? im Mehrgenerationenhaus Mitterteich

Wann? am Mittwoch, den 11. März 2026
von 19.00 bis 20.30 Uhr



Wie können wir unseren Kleinsten im Alltag mit **Ruhe, Wärme und Klarheit** begegnen – ohne uns selbst zu verlieren?

„Miteinander wachsen“ lädt Familien dazu ein, den Alltag als gemeinsamen Entwicklungsweg zu verstehen.

Das Konzept zeigt, wie eine liebevolle, respektvolle und achtsame Haltung im Familienleben zu **mehr Verbindung, Vertrauen und Gelassenheit** führt.

Was erwartet Sie?

- Einblick in die **Grundprinzipien** der bedürfnisorientierten Erziehung
- Stärkung der **Eltern-Kind-Beziehung**
- Wege zu mehr **Kooperation** statt Konflikten
- **Praxisnahe Impulse** für herausfordernde Alltagssituationen
- **Austausch** und Raum für eigene Fragen



ein Vortrag von
Isabella Oelschlegel (Psychologin, M.Sc.)
von der



– Anmeldung per Mail an Familienbeauftragte-mitterteich@gmx.de
oder im Mehrgenerationenhaus (mit Name, Personenzahl & Telefonnummer)



WHO cares?

berufsbildungszentrum
erbendorf

Berufsfachschule für Pflege

Bräugasse 29 | 92681 Erbendorf | 09682 182 411
info@bbz-erbendorf.de | www.bbz-erbendorf.de

Bürgermeister Stefan Grillmeier zeichnet ein positives Bild seiner Heimatstadt

„Unser Mitterteich entwickelt sich prächtig“. Es sind einhundert neue Wohnungen entstanden und weitere entstehen. Architekturbüro Kuchenreuther stellte ISEK mit vielen Vorhaben vor



Bürgermeister Stefan Grillmeier zeichnete ein mehr als positives Bild seiner Heimatstadt. (jr)

Mitterteich. (jr) Ausgesprochen positiv sieht Bürgermeister Stefan Grillmeier die Entwicklung seiner Heimatstadt. „Unser Mitterteich entwickelt sich prächtig“, unter dieses Motto stellte der Rathauschef seine rund fünfzigminütige Rede bei der gut besuchten Bürgerversammlung im Foyer der Grundschule. Der Bürgermeister sprach gar von einem „neuen Mitterteich“, das sich in den vergangenen

sechs Jahren entwickelt hat. Zur Bürgerversammlung waren rund 130 Besucherinnen und Besucher, darunter auch viele Mitarbeiter der Stadt, gekommen.

„Meine Aufgabe als Bürgermeister ist es, unsere Heimatstadt gemeinsam mit dem Stadtrat lebendig und aktiv zu halten in nicht einfachen Zeiten“, sagte Grillmeier. „Mit ideenreicher und aktiver Kommunalpo-

litik haben wir es geschafft, die Stellung unserer Stadt enorm zu verbessern“. Und weiter, „Mitterteich ist einzigartig, ob Finanzen, Wirtschaft, Energie, Soziales oder Kultur und Brauchtum, wir setzen neue Maßstäbe“. Der Bürgermeister ging auf die Ziele der Zukunft ein. Als erstes nannte er die Umsetzung des Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) mit Leerstands-Offensive.

Weiter kündigte er die Neuansiedlung zweier Betriebe mit rund 150 Arbeitsplätzen an. Details nannte Grillmeier auch auf Nachfrage nicht. „Weiter bekommen wir eine neue Tankstelle und es soll ein kleines Wohngebiet für Einfamilienhäuser entstehen“. Weitere Ziele sind die Schaffung neuer Industrie- und Gewerbeflächen für weitere Betriebsansiedlungen, der Bau neuer Fahrradwege nach Pechbrunn und Konnersreuth, ein Batteriegroßspeicher wird gebaut und die Dorferneuerung Kleinbüchlberg wird angegangen. Sorgen bereitet dem Stadtoberhaupt die zurückgehenden Geburtenzahlen, 2025 wurde 45 Geburten registriert, aber es gab 115 Sterbefälle zu verzeichnen.

Im Frühjahr will die Raiffeisen Waren GmbH Nordoberpfalz ihren neuen Standort im Birkgigt mit fünfzig Mitarbeitern eröffnen. Weiter investiert die Landwirtschaft in die Zukunft im Bau neuer Ställe. Noch heuer bezugsfertig werden dreißig generalsanierte Wohnungen am Robert-Lindig-Platz, die neuen bezahlbaren Wohnraum darstellen. In der Wiesenstraße gibt es 17 neue Mietwoh-

fenster rollo Raab GmbH
50 Jahre
 FENSTER • ROLLADEN • HAUSTÜREN
 ROLLADENKASTENSANIERUNG • MARKISEN • SONNENSCHUTZ
 Fenster • Haustüren • Markisen
 Rollläden • Vorbaurolläden
 Jalousien • Garagentore • Rolll Tore
 Raffstoren • Insektenschutz
 Beratung • Aufmass
 Montage • Kundendienst
 95692 Konnersreuth • Gesteinerstraße 59 • Telefon 09632 923 100
www.rollo-raab.de • info@rollo-raab.de



Etwa 130 Zuhörer waren zur Bürgerversammlung gekommen. (jr)



Bürgermeister Stefan Grillmeier (links) dankte Lisa und Peter Kuchenreuther für die Erstellung des ISEK, das die Stadt die kommenden Jahre begleiten wird. Bilder: jr

nungen, die ebenfalls noch heuer bezogen werden.

Dank zollte der Bürgermeister hier den privaten Investoren. „In den vergangenen sechs Jahren haben wir 100 neue Wohnungen geschafft“, freute sich Grillmeier. Der Anbau des Kinderhauses „Purzelbaum“ soll zum 1. September bezugsfertig sein. Weiter kündigte der Bürgermeister an, dass die Feuerwehr Mitterteich ein neues Mehrzweckfahrzeug im Wert von 148000 Euro und die FFW Großensturz ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug im Wert von 170000 Euro erhalten wird.

Weiter gibt es eine Machbarkeitsstudie für eine grundlegende Sanierung des Mitterteicher Feuerwehrhauses, wobei hier die Aktiven eng mit einbezogen werden. Startschuss für den lange geplanten Tiny-House-Park am Freibad soll der erste April sein, kündigte Grillmeier an. Angegangen wird die Sa-

nierung des Freibades, ein Förderantrag wurde bereits gestellt, sowie die Generalsanierung der Außensportanlage am Schulzentrum mit Kosten von bis zu zwei Millionen Euro. Abschließendes Thema waren die städtischen Finanzen. „Vor sechs Jahren hatten wir drei Millionen Gewerbesteuererinnahmen, heute sind es 11,7 Millionen, also fast viermal so viel“, freute sich der Bürgermeister. „Und wir als Stadt haben zwölf Millionen Euro an Rücklagen“.

Abschließend nannte er den Termin für das diesjährige Marktplatzfest „Sommer in der Stadt“, das am 25. Juli mit der Band „Soul Station Nr. 10“ stattfinden wird. Einen Kurzbericht gab Lisa Kuchenreuther über den aktuellen Stand des ISEK. Sie machte deutlich, dass Dank des erarbeiteten ISEK, neue Aspekte für Wasser, Wege und Vernetzung gefunden wurden. Ziele sind die Förderung von Leben und Wohnen in der Innenstadt, die

Entwicklung und Vernetzung von Frei- und Grünflächen sowie die Gestaltung des Stadtverkehrs. Es wurde ein Maßnahmenkatalog erstellt, der in den kommenden Jahren abgearbeitet wird.

Themen sind, unter anderem die Neugestaltung des Stadtparks, die Neugestaltung der Knotenpunkte Marktplatz - Bachstraße und Vorstadt - Wiesauer Straße, sowie der Freifläche am Robert-Lindig-Platz. Ebenfalls

ein Thema ist die Zukunft des Josefsheims und die Neugestaltung des Verkehrskonzepts. Die Stadt wird dazu in Sanierungsgebiete eingeteilt, Unterstützt wird das Konzept mit Städtebaumittel. Insgesamt wird aktuell mit Kosten für die Vielzahl der Maßnahmen in Höhe von 25 Millionen Euro gerechnet. Wichtig war für Bürgermeister Stefan Grillmeier abschließend, dass der Leerstand in der Innenstadt in Angriff genommen wird.

An advertisement for 'BLECHINGER Malerbetrieb'. It features a large red '10% RABATT' graphic. Text includes 'FRÜHJAHR!', 'Fassadenaktion', '10% RABATT auf Fassadenarbeiten!', and 'Bei Auftragserteilung bis Ende März 2026'. A small image shows a painter working on a facade. Contact information: 'Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin! Tel. 09633/570' and 'www.blechinger-maler.de'.

Museum Mitterteich freut sich über neues Jahresprogramm

Geplant sind heuer drei große Ausstellungen, sowie der Museumstag und die Museumsnacht. Neue Öffnungszeiten im Museum. Im vergangenen Jahr wurden fast 7000 Besucher gezählt

Mitterteich. (jr) Seit zehn Jahren arbeiten Marion Papsch und gar seit 17 Jahren Nicole Schuller für das Museum Mitterteich, das seit 2010 geöffnet hat. „Wir arbeiten mit viel Herzblut“, sagt Nicole Schuller und Marion Papsch macht deutlich, „mit unseren Ausstellern zu kommunizieren macht großen Spaß“. Beide Damen sind das Herzstück des Museums, sie haben auch heuer wieder das Jahresprogramm mit den Ausstellungen ausgearbeitet. Interessant, im vergangenen Jahr besuchten knapp 7000 Besucher das Museum.

Eröffnet wird das Ausstellungsjahr mit Ernst Umann aus Neustadt/WN, mit seiner Präsentation „Wege durch Zeit & Seele“, vom 20. März bis 7. Juni. Die Besucher erwartet eine sehr tiefgründige Ausstellung, die die Besucher zum Nachdenken anregt, für ein besseres Miteinander und besserer Umgang mit der Natur und Umwelt. Umann nimmt die Menschen mit auf eine künstlerisch-poetische Reise, in die Welt der Mythen und Sagen, die oft magische und historische Elemente mit regionalen Besonderheiten der Oberpfalz



Nicole Schuller (von links), Bürgermeister Stefan Grillmeier und Marion Papsch präsentierten das neue Jahresprogramm des Museums Mitterteich. Heuer finden drei große Ausstellungen statt, sowie das übliche Aktionsprogramm. Im vergangenen Jahr besuchten fast 7000 Menschen das Museum Mitterteich. (jr) Bild: jr

verbindet. Früher wurde dies mündlich überliefert, heute wird dies in der Ausstellung und in Büchern festgehalten. Im Rahmen dieser Ausstellung gibt es zwei Lesungen mit Ernst Umann, der Eintritt ist jeweils frei. Am 23. April ab 18 Uhr zum Thema „Meditationswege“ und am 6. Mai ab 18 Uhr zu „Sagen und Geschichten“. Beide Lesungen finden im Museumscafé statt. Insgesamt präsentiert Ernst Umann 37 Bilder aus Acryl und Aquarelle, die sich mit der Thematik befassen.

Vom 3. Juli bis 8. November lädt Sabrina Preisinger aus Plößberg zu einem Blick in die Kinderzimmer der 70/80er Jahre ein. Unter dem Titel „Kindheitsträume aus Plüsch und Plastik“ gibt sie Einblicke in die Welt der Barbies, Masters of the Universe, Big Jim und Karl May. Frau Preisinger will mit ihrer Ausstellung Kindheitsträume wieder aufleben lassen. Spielsachen sind treue Spielkameraden, sie erleben bis heute mit Kindern auf der ganzen Welt Abenteuer mit schier unendlicher Fantasie. Sabrina Preisinger sammelt die Kinderträume nunmehr seit zehn Jahren und zeigt im Museum Mitterteich davon einen Ausschnitt. Die Besucher dürfen sich auf spannende Geschichten rund um liebgewordene Spielsachen freuen.

Bögen beschäftigen Kinder bis heute und erfordern eine Weile lang Geduld und Geschick. In der Ausstellung sind nicht nur Originalbögen zu sehen, sondern auch fertige Modelle, die aus Kopien gebastelt wurden. Für Besucher liegen Kopien von Ausschneidebögen bereit, hier dürfen sie ihr Fingerspitzengefühl ausprobieren und ihre eigene kleine Welt erschaffen. Natürlich können sich auch Kinder daran beteiligen.

Weiter beteiligt sich das Museum Mitterteich am Internationalen Museumstag am 17. Mai, von 14 bis 17 Uhr. Der Eintritt dazu ist frei, die Besucher dürfen sich auf verschiedene Aktionen und vieles andere mehr freuen. Der Förderverein Museumslandschaft bietet dazu Kaffee und Kuchen an. Die traditionelle Museumsnacht findet am 16. Oktober statt von 19 bis 22 Uhr statt. Auch da gibt es wieder ein buntes Programm mit vielen Mitwirkenden für Jung und Alt. Der Förderverein kümmert sich mit warmen und kalten Brotzeiten

Analog + ISDN + VoIP =
ALL-IN!



COMpact 4000

Für alle Netze, alle Endgeräte und jeden, der's gern unkompliziert hat. Die neue COMpact 4000 macht den Wechsel auf ALL-IP zur einfachsten Übung.

- Bis zu 3 S₀-Ports / 8 a/b-Ports
- 4 VoIP-Kanäle im Grundausbau
- Erweiterbar bis 16 Teilnehmer
- 10 Amtsgespräche gleichzeitig
- Einfach zu installieren
- Voicemail im Grundausbau

Zeitler
Kommunikationssysteme
Vorstadt 25
95666 Mitterteich
Telefon 09633/8254

www.auerwald.de

um das leibliche Wohl der Gäste, dazu Zoigl- und Wein- ausschank. Fortgesetzt wird auch heuer die Reihe „Kreativwerkstatt zum Mitmachen“. Porzellan nach Lust und Laune von Hand bemalen oder bedrucken, so wie die Profis. Weiter gibt es Bastelaktionen, Acrylmalerei, Seifenherstellung und vieles andere mehr. Ansprechpartnerin ist Nicole Schuller, Tel. 09633/918778, gerne bereitet sie ein maßgeschneidertes Paket vor.

Geändert haben sich heuer die Öffnungszeiten fürs Museum Mitterteich. Geöffnet

ist von Dienstag bis Freitag jeweils von 10 bis 17 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr und am Sonntag von 14 bis 17 Uhr. Montag bleibt weiterhin geschlossen. Die Eintrittspreise bleiben gleich.

Marion Papsch gab noch einen kurzen Rückblick auf 2025 und berichtete von fast 7000 Besuchern im Museum. Die Krönung war die Ausstellung mit den Kronjuwelen aus verschiedenen Nationen. Übrigens, die Ausstellung ist noch bis zum 28. Februar zu sehen. Größere Besucherströme gab bei der

Museumsnacht, wo die Sitzplätze kaum ausreichten. Ein Höhepunkt war zudem eine Betriebsfeier einer Firma mit mehr als 300 Gästen. Bürgermeister Stefan Grillmeier dankte seinem Museumsteam für die Arbeit das ganze Jahr über und nannte die Eröffnungen einer Ausstellung immer ein Highlight.

„Es kommen immer mehr Besucher aus der ganzen Region“, freute sich Grillmeier. Weiter kündigte er die Installation eines festen „Krippenzimmer“ im Museum an, wo Krippen das ganze Jahr

bestaunt werden können. Erstellt wird derzeit ein Konzept, auch im entsprechende Fördermittel abgreifen zu können. Zufrieden zeigte er sich mit den Besucherzahlen, wenngleich er ankündigte, künftig noch mehr die Schulen einbinden zu wollen. Marion Papsch machte abschließend deutlich, dass mehr und mehr auch Campingurlauber kommen würden, sowie Gäste des Sibyllenbades und aus Tschechien. Die neuen Flyer des Museums liegen in den Tourist-Infos im Landkreis, in den anderen Museen und vielen Geschäften auf.

Das „inklusive Eckerl“

- ✓ -Schafkopf für alle – für Jugendliche und Erwachsene – Neulinge und Erfarene: Mittwoch, 11. März von 17 bis 20 Uhr im Beruflichen Schulzentrum Wiesau (Pestalozzistraße 2). Infos und Anmeldung: Kommunale Jugendarbeit, Rainer Seidel, Tel. 09631/88-284
- ✓ -Let's Dance – Inklusiver Tanzworkshop: Samstag, 21. März von 13 bis 17 Uhr in der Lebenshilfe Mitterteich. Veranstalter: OBA/FeD in Kooperation mit dem KJR Tirschenreuth. Anmeldung: Tel. 09631/79 822-11 oder E-mail: kjr(at)tirschenreuth.de
- ✓ -Ehrenamtliche Wohnberatung: Jeden Donnerstag, 9-11 Uhr (außer in den Ferien) Sprechstunde bei Doris Scharnagl-Lindinger; Altes Rathaus in Mitterteich, Erdgeschoss, Seniorenbüro (ggf. vorher tel. 09633 89-133). Als Behindertenbeauftragte ist sie u.a. auch Ansprechpartnerin beim Stellen von Anträgen (z.B. Grad der Behinderung, Pflegegrad).

Wussten Sie schon?

- ☛ **Inklusion und Kommunalwahlen: Überprüfen Sie und fragen Sie nach!** Inklusion wird in vielen Medien und Gremien leider nur randständig behandelt. Deswegen: Wo immer Sie vielleicht in den nächsten Tagen noch die Möglichkeit haben: Sprechen Sie die Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinde-, Stadtrats- Bürgermeister- und Landratswahlen darauf an: Wo sieht er/sie in Ihrem Ort Nachholbedarf, so dass Menschen mit Behinderung besser am gesellschaftlichen Leben teilhaben können? Wo kann die Kommune zu bezahlbarem barrierefreien Wohnraum beitragen? Sind Texte aus der Verwaltung gut verständlich? Werden Behindertenbeauftragte zu allen öffentlichen Bauvorhaben zugezogen? Wo kann man die Zugänge bei Freizeiteinrichtungen verbessern? Sind Haltestellen für Busse barrierefrei und gut ausgeschildert? Wo

fehlt eine „Blindenampel“? Sind in der Stadtverwaltung Menschen mit Behinderung beschäftigt? Wo kommt „Inklusion“ überhaupt in Ihrem Wahlprogramm vor? Inklusionsfreundlichkeit könnte eines der Kriterien bei Ihrer eigenen Wahlentscheidung sein.

- ☛ **„Regensburger Erklärung zu den Kommunalwahlen 2026“** Weitere Hinweise auf die Pflichten und Handlungsmöglichkeiten der Kommunen finden sich in einer Erklärung der bayerischen Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung iKreisen, Städten und Gemeinden. Sie drängen darauf, dass auf kommunaler Ebene gleichberechtigte Teilhabe ermöglicht wird. Suche im Internet unter „Regensburger Erklärung zu den Kommunalwahlen“.

Jede Barriere, egal ob bei Türen, Bussen, Treppen, Texten oder in den Köpfen ist eine zu viel – für uns alle.



Lita Thai Massage

Erleben Sie Ihre Originale Thai Massage im Landkreis Tirschenreuth

Sakhorn Knott und ihr Team freuen sich über Ihr Kommen

Pötlstraße 1 | 95652 Waldsassen
Tel.: 09632 - 9161703



Infos unter: www.litathai.de

YouTube



Prächtige Stimmung mit „Mitterteich Helau“ beim 17. Gaudiwurm

41 Gruppen schlängelten sich am Faschingssamstag durch die Innenstadt, Bürgermeister Stefan Grillmeier verteilte rund eintausend Krapfen. Nach Angaben der Veranstalter rund 8000 Besucher. Gaudiwurm war bunt und laut



Bürgermeister Stefan Grillmeier verteilte kostenlos Krapfen. (jr)

Bilder: jr

Mitterteich. (jr) Riesenglück hatten die Mitterteicher am Faschingssamstag mit ihrem 17. Gaudiwurm. Zwar war es zuweilen bitterkalt wegen des „Böhmischen Wind“, aber es blieb trocken, keiner wurde nass. Einmal mehr erlebte der Verein „Gaudiwurm“ eine Sternstunde, als der Faschingszug sich durch die Innenstadt schlängelte. Nach Angaben von Gaudiwurm-Vorsitzenden Michael Zintl waren gut 8000 Menschen Zeugen dieses Kulturreignisses, der einmal zum Höhepunkt der Faschings-

saison 2025/26 wurde. Mit dabei das Prinzenpaar Anja II. und André II., sowie des Kinderprinzenpaares Frieda I. und Noah I.. Landrat Roland Grillmeier verteilte auf dem Gaudiwurm-Festwagen seine süßen Aufmerksamkeiten an die Besucher.

Eröffnet wurde auch dieses Mal der Umzug mit den Böllerschützen, ehe er sich in Bewegung setzte. Dieses Mal ganz vorne mit dabei war Bürgermeister Stefan Grillmeier, der nach eigenen Angaben bis zu eintausend

Krapfen kostenlos an die Närrinnen und Narren verteilte. Erneut spazierte der Bürgermeister zu Fuß durch die Innenstadt und genoss sichtlich die Aufmerksamkeit. Musikalisch setzte die Mitterteicher Stadtkapelle mit närrischen Weisen Glanzpunkte, während von den Faschingswägen zumeist laute Ballermann- und Partyhits zu hören waren. Die Garden und Tänzerinnen genossen dies und tanzten sich vor den Tausenden von Zuschauern warm. Gut ein Viertel aller Teilnehmer des Umzugs stellte der Verein „Gaudiwurm“, der natürlich sich diese Chance der Werbung in eigener Sache nicht entgehen ließ. Herrlich die vielen Kinder und Jugendlichen, die schon in jungen Jahren vom Virus des Faschings erfasst sind.

Stark der zweite Lokalmatador, der TuS Mitterteich, der mit seinen Tänzerinnen jung und alt begeisterte. Der TuS warb ebenfalls für eine Mitgliedschaft, mit dem Slogan: „100 % echter Sportsgeist, starker Zusammenhalt,

eine Portion Ausdauer, handverlesene Motivation, pure Bewegungsfreude, eine Prise gesundes Selbstvertrauen und verfeinerte Team-Dynamik, sowie ein Schuss Herzblut“. Nicht fehlen durften benachbarte Faschingsvereine aus Tirschenreuth, Mäh-ring, Wiesau, Waldeck, Reuth und natürlich Münchenreuth, die für ihren großen Umzug am Dienstag warben.

Etwas rarer waren heuer lokale Themen aus und um Mitterteich. Lediglich die Feuerwehr Pechofen erlaubte es sich, den „Christbaums-kandal“ anzuzeigen. Der Bauhof der Stadt hatte im Schatten des Rathauses den Christbaum aufgestellt. Bürgermeister Stefan Grillmeier blickte von seinem Balkon und sah einen Baum, der alles andere als schön war. „Zefix der Baum is nix“ hieß es auf dem Wagen, „für Pleu-ßen passt er scho“.

Einige der Umzugsteilnehmer, wie die FFW Beidl, nutzten die Gelegenheit für ihr großes Jubiläumsfest zu werben. Nach dem bunten und schillernden Umzug vergnügte sich das Partyvolk auf dem Kirchplatz, während viele Besucher einen Besuch in der warmen Kneipe vorzogen, wo später ebenfalls noch die Post abging. Von einem ruhigen und entspannten Nachmittag sprach die Polizei der PI Waldsassen, die auf Nachfrage meinten, „alles blieb ruhig“. Das Rote Kreuz Mitterteich war gleich mit 14 Einsatzkräften angerückt, aber auch hier hieß es, nichts Besonderes. Nach dem Gaudiwurm war es der Bauhof, der die Innenstadt vom Müll des Umzugs befreite, so dass bald wieder der Verkehr rollen konnte.

SCHULFEST

ANMELDUNG

**SCHREIB AUCH DU
DICH EIN!**

VOM
23.02 - 06.03.2026

FOS
Marktredwitz
BOS

INFOS ZU:

- AUFNAHME
- AUSBILDUNG
- RICHTUNGEN
- PRAKTIKUM
- ABSCHLÜSSE

**SCHUL-
FEST**
28.02.26



Die „Konfettis“. (jr)



Das Kinderprinzenpaar Frieda I. und Noah I. (jr)



Die Starlight-Truppe. (jr)



Gute Laune herrschte allenthalben. (jr)



Ein Blickfang, die Gruppe Gaudipower. (jr)



Die Juniorengarde des Gaudiwurms. (jr)



Stark, die Kinder- und Jugendgarden des Gaudiwurm. (jr)



SCHMELLER
Bad und Heizung



Neues Bad oder moderne Heizung?
Wir bieten Qualität und Service aus einer Hand!

Kreuzacker 7
95666 Mitterteich

09633 / 400 380
firma-schmeller.de

„Wir sind eine gastronomische Oase, die den Gaumen verwöhnt“

Ein Besuch im asiatischen TEN-Restaurant in der Großensterzer Straße 8 in Mitterteich. Eine Bereicherung für das gastronomische Angebot der Stadt. Mit dem Start sind die Wirtsleute bislang zufrieden



Geschäftsführer Thang Long Phuong ist mit für den Ausschank zuständig. (jr)

Bilder: jr

Mitterteich. (jr) Seit Mitte Mai vergangenen Jahres ist in Mitterteich das asiatische TEN-Restaurant in der früheren „Martinsklausen“ in der Großensterzer Straße 8 beheimatet. Beim Besuch zeigte sich Geschäftsführer Thang Long Phuong mit der bisherigen Resonanz zufrieden. Der 41-jährige bewirtschaftet das Restaurant gemeinsam mit seiner Frau Pham. Mit zur Familie gehören die beiden Kinder, eine im Alter von zehn Jahren, das andere mit vier Monaten. Besitzerin des Lokals ist Thi Loi Dao, die Mutter des Geschäftsführers, die in München lebt.

Geschäftsführer und Chef Thang Long Phuong wurde in Vietnam geboren und kam vor 16 Jahren nach Deutschland. „Wir sind ein reiner Familienbetrieb. Meine Schwester bewirtschaftet ein Lokal in Rosenheim und Pfaffenhofen“, sagt ihr Bruder.

Wie kamen sie nach Mitterteich? Durch einen Bekannten und Verwandten wurden sie auf das Restaurant in Mitterteich aufmerksam, als diese einen neuen Pächter suchten. „Wir sind mit unserem Start hier zufrieden“, sagt Thang Long Phuong, der von drei weite-

ren Mitarbeitern in der Küche spricht, die ihn bei der Arbeit unterstützen. „Bei uns gibt es moderne asiatische Küche“, sagt der Geschäftsführer und verweist auf eine reichhaltige Speisekarte. Von Sushi, Nudeln, Ente, Hähnchen, Meeresfrüchten ist alles dabei, selbst vegetarische Küche wird angeboten. „Wir bieten eine Mittags- und eine Abendkarte mit abwechslungsreichen Gerichten an, dies reicht von Rindfleisch, über Garnelen, Chicken, verschiede-

ne Soßen, Suppen und Salaten“. Nicht fehlen dürfen WOK-Gerichte.

Keine Wünsche offen bleiben beim Blick auf die Getränkekarte. Neben den herkömmlichen Bieren, dürfen auch Weine, Sekt, Wasser, Longdrinks und eine Vielzahl an hausgemachten Cocktails mit und ohne Alkohol nicht fehlen.

Im Inneren des Restaurants gibt es rund 55 Plätze, noch einmal so viele stehen im Außenbereich in den Sommermonaten zur Verfügung. „Wir machen auch Familien- und Firmenfeste und laden dazu herzlich ein“, sagt Thang Long Phuong, der dazu auf seine Internetseite verweist. Das Innenleben des Restaurants ist geschmackvoll eingerichtet, leise Hintergrundmusik sorgt für eine heimelige Atmosphäre.

Abschließend sagt der Chef, „bei uns gibt es eine moderne asiatische Küche. Kochkunst trifft auf außergewöhnliche kulinarische Erlebnisse. Wir sind eine gastronomische Oase, die den Gaumen verwöhnt“. Kurzum, eine gastronomische Bereicherung für Mitterteich.



Geschmackvoll eingerichtet präsentiert sich das TEN-Restaurant, das im Innenbereich bis zu 55 Sitzplätze bietet. (jr)



Gesundheitstag
im Schafferhof

Informative Vorträge für Ihr Wohlbefinden und
Zeit zum Gespräch mit den Referenten.
Getränke & Snacks inklusive

Wann und wo?
28.03.2026 von 11-17 Uhr
Schafferhof, Konnersreuth

Anmeldung: 10€ pro Person
Claudia Rosner: 015561726973
Plätze limitiert!

Keine Lärmschutzwände im Gemeindebereich von Mitterteich

Brücke bei Oberteich wird im Rahmen der Elektrifizierung neu gebaut werden müssen. Josef Schwägerl sagt, „es wird spannend, wer dies alles bezahlt“. Stadt stimmt Gebietsänderungen mit Wiesau zu

Mitterteich. (jr) Elektrifiziert wird die Bahnstraße Marktrechwitz nach Regensburg, die Bahnlinie führt dabei auch über Gebiet der Stadt Mitterteich. Betroffen ist vor allem das Gemeindegebiet zwischen Oberteich und Triebendorf. Wie die Bahn mitteilte, gibt es im Gemeindebereich Mitterteich keine Lärmschutzwände, da die Bahnstrecke außerhalb der Wohnbebauung verläuft.

Bürgermeister Stefan Grillmeier berichtete über das laufende Scoping-Verfahren, mit Hilfe des Verfahrens sollen die Umweltauswirkungen untersucht werden. Im Rahmen dessen wird die Stadt Mitterteich um eine Stellungnahme gebeten. In ihrer Stellungnahme verweist die Verwaltung darauf, dass die Bahnlinie durchaus Auswirkungen auf die Wohnbebauung, Ortsbild, Umwelt und kommunale Entwicklungsflächen haben kann. Elektrifiziert werden soll die seit 1863 bestehende Bahnlinie zwischen Marktrechwitz und Regensburg werden, in dessen Verlauf auch Straßenüberführungen und viele andere Bauten geprüft werden. Im Gemeindebereich Mitterteich betroffen ist eine Straßenüberführung auf der Gemeindeverbindungsstraße Oberteich nach Triebendorf. Nach Ansicht der Bahn muss ein Rückbau erfolgen, ehe die Brücke neu errichtet wird. „Die Brücke ist sanierungsbedürftig und muss dringend erneuert werden“, sagte Bürgermeister Stefan Grillmeier. CSU-Fraktionssprecher und 3. Bürgermeister Josef Schwägerl sagte, „spannend wird es, wenn es um die Finanzierung der neuen Brücke geht, wer dies bezahlt“. Wichtig war es der Stadt, die Bahn auf die Entsorgungsleitun-



Elektrifiziert wird die Bahnstrecke Marktrechwitz nach Regensburg. Im Bereich der Stadt Mitterteich passiert die Bahn auch diese Brücke (Bild) bei Oberteich, die im Rahmen der Elektrifizierung rückgebaut und neu errichtet werden muss. 3. Bürgermeister Josef Schwägerl meinte, „es wird spannend, wer dies alles finanziert“. (jr)

Bild: jr

gen der Stadt hinzuweisen, die in diesem Gelände verlaufen. Dies muss die Bahn bei ihren Planungen mit berücksichtigen und die Schutzabstände zu den städtischen Leitungen einhalten. Die von der Verwaltung erarbeiteten Stellungnahmen fanden die einhellige Zustimmung des Stadtrates, die nun der Bahn zugehen.

Erneut ein Thema war die 1. Änderung der Bauleitplanung mit integriertem Grünordnungsplan „Tirschenreuther Straße - Kreisverkehr B15/B299“. Der Stadtrat hatte in seiner Sitzung vom 2. Dezember das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Mit der ersten Änderung soll der Bau von Tankstellen in diesem Bereich des Gewerbegebietes zugelassen werden. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden behandelt und abgewägt. Der Bebauungsplan wird redaktionell angepasst und mit den getroffenen Abwägungen aktualisiert. Der Stadtrat nahm ohne Diskussion davon Kenntnis und billigte das weitere Vorgehen. „Wichtig ist, dass wir vorwärts kommen, der Investor steht

bereits in den Startlöchern“, sagte Bürgermeister Stefan Grillmeier. Daraufhin erfolgte auch der Satzungsbeschluss einstimmig, die Verwaltung wurde beauftragt, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen. Zugestimmt hat der Stadtrat dem Antrag auf Erteilung einer isolierten Befreiung für eine Geländeauffüllung im Glasmacherring. „Hier handelt es sich um ein verfahrensfreies Vorhaben“, sagte der Bürgermeister. Der Antragsteller begründete das Auffüllen als zwingend erforderlich, eine Beeinträchtigung der Nachbargrundstücke ist nicht zu erwarten. 86 Quadratmeter Grund aus der Stadt Mitterteich werden in die Marktgemeinde Wiesau eingegliedert, dies ergaben Messungen des Amt für Digitalisierung, Breitband und

Vermessung. Es handelt sich um unbewohntes und unbebautes Gebiet. Der Stadtrat zeigte sich mit dem Vorgehen einverstanden, die Gebietsänderung kann während des laufenden Jahres erfolgen. Abgelehnt wurde der Antrag auf Baugenehmigung im Kirchsteig in Pleußen, dort sollte ein Flachdach mit extensiver Begrünung errichtet werden. Weil sich das Vorhaben im bauplanungsrechtlichen Außenbereich befindet, hat das Landratsamt schon zuvor das Vorhaben abgelehnt. Dieser Sachverhalt ist dem Antragsteller bekannt. Bürgermeister Stefan Grillmeier berichtete von Gespräch mit dem Antragsteller und dem Architekten. Grillmeier sagte unmissverständlich, „der Justiziar am Landratsamt hat das Vorhaben eindeutig abgelehnt, wir haben alles versucht“. 2. Bürgermeister Johann Brandl (SPD) meinte, „da sind uns als Stadt die Hände gebunden“. Anders sah es Bernhard Thoma (Freie Wähler), der sich für einen Ortstermin in Pleußen aussprach. Johannes Schaumberger (CSU) sprach sich dafür aus, nochmals das Gespräch mit dem Landratsamt zu führen. Bürgermeister Stefan Grillmeier machte deutlich, „so gibt es keine Genehmigung durch das Landratsamt, vielleicht besteht eine kleine Chance durch die Ortsabrundungssatzung“.

Schuhhaus Bernreuther

Damen-, Herren- und Kinderschuhe

Die neue Mode für das Frühjahr

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr	8.30–13.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Do	11.00–18.30 Uhr
Sa	9.00–12.30 Uhr

95676 Wiesau, Hauptstraße 12, Telefon 09634/ 2821

Spendenübergabe an die Mitterteicher Kindergärten



Bei einem gemeinsamen Treffen der Kindergartenleitungen und der Musikgruppe „Trio Inkognito“ (Reiner Artmann, Thomas Kießling, Gerald Bühring), mit Anja Dubrowski und Antonia Kerst, wurde der Erlös aus dem traditionellen Abendkonzert in drei Spenden zu überreichen.

Das gut besuchte Konzert im vergangenen Jahr, erbrachte eine Spendensumme von 780 €. Lothar Kick vom Pfarrgemeinderat, der auch die Ver-

anstaltung organisierte, rundete den Betrag auf 900 € auf. Die Kindergärten sicherten zu, das Geld für hochwertige Spielzeuge zu verwenden.



Gratis

1 Jahr Online-Nachhilfe im Wert von bis zu 1.788 €*

Schule ganz easy.

Mit dem Jugendgirokonto Ihrer Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG und persönlicher Nachhilfe von ubiMaster.

Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG

ubiMaster



*Alle jungen Kund:innen mit unserem Jugendgirokonto erhalten von uns einen kostenlosen Zugang zur mehrfach ausgezeichneten Online-Nachhilfeplattform ubiMaster, gültig für das aktuelle Schuljahr.

BERMAS OUTLET-SHOP

Das Lederwarengeschäft mit der riesigen Auswahl



Sie finden bei uns die aktuelle 2026 Kollektion von: Mc Neill, Step by Step Scout, Der Die Das, Ergobag, Lässig und ganz neu Beckmann

www.bermas-erbendorf.de

Bermas Lederwaren GMBH & CO KG
Bruckmühle 4, 92681 Erbendorf, Tel: 09682-915015

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 9.00-18.00 h

Sa: 9.30-12.30 h

direkt vor der Tür: P

www.koffer-shop.de

h.schmidt@bermas.net